



ASIEN/JAPAN - Missbrauch und Misshandlung von Minderjährigen: über 66.000 Fälle allein im Jahr 2012

Tokio (Fidesdienst) – Seit 1990 werden in Japan Fälle von Kindesmissbrauch und -misshandlung registriert und seither lag deren Zahl nie unter 60.000 im Jahr. Im Laufe der Jahre stieg mit einem zunehmenden Bewusstsein im Hinblick auf das Problem die Zahl der Anzeigen, so dass allein im Jahr 2012 insgesamt 66.000 Fälle registriert wurden. Wie aus einem Bericht der Agentur Kyodo hervorgeht, wird sich die Bevölkerung der Dramatik und des Ausmaßes des Phänomens zunehmend bewusst, so dass eine bessere Zusammenarbeit mit der Polizei und Kinderhilfseinrichtungen stattfindet und die Zahl der Anzeigen und der Bitten um Hilfeleistung zunimmt. Insgesamt wurden im Jahr 66.807 Fälle registriert, doch nur in 27 Fällen wurden rechtliche Schritte unternommen, um den Eltern das Sorgerecht zu entziehen, nur in 15 Fällen fand dies tatsächlich statt. In 58 Fällen starben Minderjährige an den Folgen von Misshandlung, davon waren 25 noch nicht einmal ein Jahr alt. (AP) (Fidesdienst, 31/07/2013)